Leine Blitz
blitzschnell informiert

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Dienstag, 25.01.22 um 08:01 Uhr:

Laatzen: "Demokratie leben!": Verwaltung ruft zur Abgabe von Förderanträgen auf

LAATZEN. Im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" erhält die Stadt Laatzen im Jahr 2022 Fördermittel in Höhe von bis zu 125 000 Euro. Freie Träger können Projekte durchführen, die der Förderung des zivilen Engagements, des demokratischen Verhaltens und der gesellschaftlichen Vielfalt dienen.

Der Gesamtbetrag ist in die nachfolgend genannten Einzelfonds unterteilt, um die sich alle interessierten gesellschaftlichen Organisationen und Institutionen (auch in Form von Kooperationsgemeinschaften) mit ihren Einzelprojekten bewerben können:

Aktions- und Initiativfonds: Im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds, ausgestattet mit 100 000 Euro, für Projekte ohne jeweilige Begrenzung.

Jugendfonds: Der Jugendfonds ist ausgestattet mit 10 000 Euro für Einzelmaßnahmen, die vomJugendbeirat bewilligt und durch einen Träger verwaltet werden.

Öffentlichkeits-, Partizipations- und Vernetzungsarbeit und Coaching: Der Fonds für Öffentlichkeits-, Partizipations- und Vernetzungsarbeit sowie Coaching ist ausgestattet mit 15 000 Euro.

Die Eigenbeteiligung soll über die Eigenanteile durch die jeweiligen Projektträger erfolgen. Der Eigenanteil beträgt bei einer Fördersumme in Höhe von bis zu 125 000 Euro insgesamt 13 88,88 Euro und verteilt sich anteilig auf die jeweiligen Fonds.

Folgende Zielgruppen sollen erreicht werden:

Kinder (auch im Vorschulalter)
Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre
Eltern, pädagogische Fachkräfte
Lehrkräfte
weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
sowie lokal einflussreiche zivilgesellschaftliche Akteure.

Es können vorrangig Projekte und Maßnahmen gefördert werden, die folgenden Zielsetzungen entsprechen:

Probleme beim Zusammenleben
Alltagsrassismus/Alltagsdiskriminierung
Frühkindliche Bildung Demokratie
Begegnungen von bereits in Laatzen lebenden und neu ankommenden Menschen mit Fluchterfahrungen

Die Stadt Laatzen ruft alle interessierten gesellschaftlichen Organisationen und Institutionen auf, Projektanträge einzureichen. Diese können ab sofort bis Montag, den 14. März, der Stadt Laatzen digital an folgende E-Mailadresse: soziale-projekte@laatzen.de und postalisch an Stadt Laatzen, Ilse Engelke, Marktplatz 13, 30880 Laatzen zugesandt werden. Das Antragsformular kann auf der Homepage www.demokratie.laatzen.de unter Downloads heruntergeladen werden. Weitere Informationen zur

Antragstellung und individuelle Beratungstermine erhalten Interessierte bei der städtischen Projektkoordinatorin Ilse Engelke,engelke@laatzen.de, Telefon (05 11) 82 05 50 06.

Über die Bewilligung der fristgerecht eingegangenen Projektanträge wird der für das Programm eingerichtete Begleitausschuss, dem jeweils ein Mitglied der im Rat vertretenen Parteien und zehn benannte Laatzener Einwohnerinnen und Einwohner angehören, im Mai 2022 entscheiden.

von Redaktion LeineBlitz

Erstellungsdatum: 29. April. 2024, 00:33 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.